



## Aufträge im Bauhauptgewerbe im April 2013: real + 2,1 % zum Vorjahr


Aufträge im Bauhauptgewerbe im April 2013: real + 2,1 % zum Vorjahr  
WIESBADEN - Im April 2013 sind die Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe im Vergleich zum April 2012 preisbereinigt um 2,1 % gestiegen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, nahm dabei die Baunachfrage im Hochbau um 5,0 % zu, im Tiefbau dagegen um 0,9 % ab. Die Zahl der im April 2013 geleisteten Arbeitsstunden stieg gegenüber April 2012 um 7,2 %. Der Gesamtumsatz belief sich im April 2013 auf rund 7,2 Milliarden Euro und stieg damit gegenüber April 2012 um 1,0 %.

Ende April 2013 waren in den Betrieben des Hoch- und Tiefbaus 732 000 Personen tätig; das waren etwa 16 000 Personen weniger als ein Jahr zuvor (- 2,1 %).

In den ersten vier Monaten 2013 sanken die Auftragseingänge des Bauhauptgewerbes preisbereinigt um 2,9 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Gesamtumsatz des Bauhauptgewerbes betrug von Januar bis April 2013 rund 21,1 Milliarden Euro und lag damit um 6,5 % unter dem Niveau der ersten vier Monate 2012. Die durchschnittliche Zahl der tätigen Personen verringerte sich in diesem Zeitraum um 0,8 %.

Detaillierte Daten und lange Zeitreihen zum Bauhauptgewerbe können über die Tabelle Tätige Personen, Entgelte, Umsatz (44111-0001) und die Tabelle Tätige Personen im Bauhauptgewerbe (44111-0002) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

Weitere Auskünfte gibt: Kerstin Kortmann, Telefon: +49 611 75 4740



## Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

## Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik ? unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland